



04.04.2006 - 14:00 Uhr

TCS-Position zur Feinstaub-Problematik TCS fordert vom Bund die Festlegung eines zusätzlichen Grenzwertes für Feinstpartikel (z.B. PM 2,5)

Bern (ots) -

TCS, Bern, 4. April 2006. Der Touring Club Schweiz fordert vom Bund - zusätzlich zum bestehenden Grenzwert PM10 - die Einführung eines Grenzwertes für die gesundheitsschädigenden Feinstpartikel (z.B. PM 2,5). Damit kann ein wirksamer Beitrag zur Reduktion des Feinstaubes geleistet werden.

Die überstürzte Anordnung von Tempo 80 löst das Feinstaubproblem nicht. Der TCS, der sich seit Jahren für saubere Autos einsetzt, befürwortet nicht populistische, sondern wirksame und nachhaltige Massnahmen zur Luftreinhaltung. So verlangt er das Festlegen eines zusätzlichen Immissions-Grenzwertes (z.B. PM 2,5) für Feinstpartikel. Damit wird die Voraussetzung für einen nachhaltigen Beitrag zur Lösung des existierenden Feinstaubproblems geschaffen, gelten doch die Feinstaubpartikel als besonders gesundheitsgefährlich.

Der TCS fordert vom Bund, dass er Systeme zur Feinstaubreduktion für importierte Diesel-PW vorschreibt, und zwar ab dem 1. Januar 2008 bis zum Inkrafttreten der neuen europäischen Euro 5-Norm. Somit besteht Gewähr, dass die ab 2008 verkauften Diesel-PW deutlich weniger Feinstpartikel ausstossen werden als die heute verkauften Diesel- PW, die der Euro 4-Norm entsprechen.

Gegen Nachrüst-Obligatorium Was das Nachrüsten älterer Dieselfahrzeuge betrifft, so stehen Aufwand (1200 Franken) und Ertrag in einem krassen Missverhältnis zur erzielten Wirkung. So ist bei einer Nachrüstung mit Partikelfilter (sofern überhaupt lieferbar) das Reduktionspotenzial für Partikel nur etwa halb so gross wie mit einem geregelten Partikelfilter ab Werk.

Empfehlungen für Konsumenten Der TCS empfiehlt den Konsumenten, nur noch neue Diesel- Personenwagen mit Partikelfilter zu kaufen. Es kann davon ausgegangen werden, dass Diesel-PW ohne Partikelfilter als Occasion an Wert verlieren. Der Verbrauchskatalog von TCS/Energie Schweiz (www.infotechtcs.ch) enthält eine Liste der in der Schweiz erhältlichen Diesel-PW mit Partikelfiltern. Er ist in allen TCS-Geschäftsstellen und Garagen erhältlich.

Kontakt:

Edgar Schorderet, Zentralpräsident TCS, Natel: 079 210 80 38

Hinweis: Auf unseren Strassen verkehren rund 400 000 Diesel-PW. Das entspricht einem Anteil von elf Prozent aller Personenwagen. Die Partikel-Emissionen bei Diesel-PW konnten in den vergangenen 20 Jahren um etwa 90% vermindert werden. Insgesamt stammen 1,7%, das sind 360 Tonnen, der jährlichen Feinstaubbelastung in der Schweiz aus dem Auspuff der Diesel- PW!

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100507203> abgerufen werden.